

Passauer gegen Neonaziaufmarsch

Passau/München. Die Bürgerinitiative »Passauer Aktion Zivilcourage« will den für Samstag geplanten Neonaziaufmarsch in der niederbayerischen Stadt mit »zivilem Ungehorsam« verhindern. Geplant sei eine gewaltfreie Blockade durch massenweise und phantasievolle Präsenz, kündigte eine Sprecherin am Dienstag an. Gemeinsam müsse dafür gesorgt werden, daß »militante Neonazis aus dem gesamten Bundesgebiet und Österreich ihre menschenverachtende Propaganda nicht auf unsere Straßen tragen können«, heißt es in einem »Aufruf zum Eingreifen«. Nach den Übergriffen von Neonazis auf Passanten im Juli und dem Attentat auf Polizeidirektor Alois Mannichl sei in Passau eine Dimension der rechten Gewalt erreicht, »die ein entschlossenes Einschreiten erfordert«.

Die Stadt Passau hat den Aufmarsch verboten. Die Bürgerinitiative befürchtet jedoch, daß die Rechtsextremisten auf gerichtlichem Wege ihre Veranstaltung doch noch genehmigt bekommen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118058.passauer-gegen-neonaziaufmarsch.html>